

Augustin Wibbelt

Ein Heimatbuch

Gebunden 8 Mark

Köln. Volkszeitung:

Von einer vierfachen Heimat spricht Wibbelt uns: von unseres Herrgotts großer Welt, von unserem lieben deutschen Land und Volk, von unserm eigenen Haus und Herd und von der ewigen Heimat. Nach Form und Inhalt ist dieses Buch geeignet,

ein Volksbuch

im besten Sinne des Wortes zu werden.

Als Gegenstück zur
erotischen Tagesliteratur

ein frisches, lebensfrohes Buch.

J. Schnell'sche Buchhandlung
C. Leopold, Warendorf

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

② In letzter Zeit wurde versandt:

Fantl, Dr. Gustav, und Dr. Robert Wilhelm. • Die Prostitution und die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. (Sonderabdruck aus der Zeitschrift für Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.) 19 Seiten. 1919. *M* —.50

In der vorliegenden Broschüre zeigen die beiden Verf. nun einen neuen Weg der Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten, der in einer kleinen Stadt bereits mit vollem Erfolge durchgeführt worden ist und das Interesse der weiteren Kreise erregen dürfte.

Fülleborn, Prof. Dr. Friedrich, Ueber die Entwicklung von Porocephalus und dessen pathogene Bedeutung. (Aus dem Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten Hamburg.) 35 Seiten mit 10 Abb. im Text und 5 Tafeln. 1919. *M* 5.—

Bildet Beiheft 1 zum Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene Band 23 (1919).

Die vorliegende Arbeit des bekannten Gelehrten wird in den einschlägigen Kreisen (Tropenforschern, Zoologen, Hygienikern) grosses Interesse finden.

Zur Fortsetzung ist das Beiheft den Abonnenten bereits zum Subskriptionspreise zugesandt worden.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen und bemerke, dass zu den angegebenen Preisen ein besonderer Verleger-Teuerungszuschlag nicht hinzukommt.

Neu! Z Neu! Das Kriegsnotegeld in Bayern

von Dr. Max Bernhart

44 S. 8° brosch. Ladenpreis *M* 3.—

nur bar in Leipzig *M* 2.10

nur bar bei direkter Postscheckregulierung *M* 2.—

Porto eigens.

Der Verfasser gibt eine vorläufige jeden Sammler interessierende Zusammenstellung über das in Bayern verausgabte Kriegsnotegeld. Eine später eingehende Bearbeitung des Materials ist vorgesehen.

Verlag Karl Kuhn / München.

Der Preis des in meinem Kommissionsverlage 1916 erschienenen Wertes

Die Ankunft der Germanen, Litauer und Slaven

von Prof. Karl Kramár

wurde auf *M* 6.— ord. erhöht!

Ich bitte um neuerliche Verwendung für dieses interessante Werk, für das sich jetzt viele neue Käufer finden lassen. Mittelschulen, Hochschulen, Bibliotheken jeder Art, Historiker, Geographen und Philologen sind sichere Abnehmer.

Ich liefere bekannten Firmen gern einzelne Exemplare in Rechnung, bar 33 1/2 %.

Budweis i. B., im Oktober 1919.

R. Stieglmaier's Nachf., Verlagshandlung.

Die fortdauernd steigenden allgemeinen Geschäftskosten zwingen mich, ab 1. November d. J. den Teuerungszuschlag meines Verlages auf 40 % zu erhöhen. Derselbe wird, wie bisher, rabattiert.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 28. Oktober 1919.

Ferdinand Enke.